



Videothek

Technische Hilfen



Das Herunterladen von COMCULT-Videos

Windows Media Player contra RealPlayer

Für das Herunterladen der COMCULT-Videos und für deren Wiedergabe benötigt man eine besondere Video-Software.

Zwei Programme haben sich in den letzten Jahren auf dem Markt durchgesetzt:

Für viele Computer mit dem Betriebssystem Windows wurde bisher der so genannte "Windows Media Player" mitgeliefert. Der Europäische Gerichtshof in Luxemburg hat diese Praxis im Dezember 2004 untersagt, da die Firma Microsoft dadurch nahezu ein Monopol für Videosoftware bekommen hatte.

Das Konkurrenzprodukt ist der so genannte "RealPlayer", der sich durch eine hohe Bildqualität auszeichnet, auch nach einer Reduktion der Bildpunkte (Pixel) durch verschiedene MPEG-Reduktionsverfahren.

Im COMCULT-Projekt haben wir uns für den RealPlayer entschieden. D.h., wer diese Software nicht auf seinem Computer hat, muss das Programm zunächst vom Internet herunterladen und auf seinem Computer installieren.

Ein entsprechender Link zum RealPlayer findet sich oben rechts auf der Inhaltsseite der Videos.

Achtung!! Wenn Sie bereits den Windows Media Player auf Ihrem Computer installiert haben, sollten Sie beim Installieren des RealPlayers kein Kästchen anhaken, das einen gleichzeitigen Zugriff auf bestimmte Dateien Ihres Computers ermöglicht. Auch sollten Sie keinem der beiden Player einen Vorrang einräumen. Sonst gibt es leider bestimmte Probleme oder Verdrängungseffekte, die aus dem Konkurrenzkampf der beiden Herstellerfirmen stammen.

Die Übertragungsrate beim Herunterladen von Videos

Wenn Sie den RealPlayer auf Ihrem Computer installiert haben und dann auf der Internetseite "Videos" eines der Kamerasymbole hinter dem Filmtitel anklicken, dann startet der RealPlayer sofort ein Download auf eine temporäre Datei Ihres Computers. Das macht aber nur Sinn, wenn Sie eine sehr schnelle DSL-Leitung zum Provider haben mit einer Übertragungsrate von 768 Kbit/sec oder mehr.

Eine ISDN-Verbindung bietet bei Bündelung beider Kanäle eine maximale Übertragungsrate von 128 Kbit/sec., bei getrennten Kanälen nur 56 Kbit/sec pro Kanal, das sind rd. 7KByte/sec oder 420 KB/min.

Ein Video, das 16 MB (16 000 KB) hat für etwa 10 Min. Filmlaufzeit, benötigt für das Herunterladen vom Internet etwa 38 Minuten, wenn man nur eine Übertragungsrate von 7 KB/sec hat. Das ist für den Gebrauch in einer Schulstunde viel zu langsam.

Das Speichern von Videos

Wenn man keine schnelle Datenleitung hat, muss man die Videos, die man zeigen will, vorher vom Internet herunterladen und auf der Festplatte eines Computers im Klassenzimmer speichern.

Zu diesem Zweck muss man das Kamerasymbol hinter dem ausgewählten Video mit der **rechten** Maustaste 1x anklicken, dann öffnet sich im Betriebssystem Windows ein Fenster. Hier muss man die Zeile 1x anklicken, in der steht: [Ziel speichern unter....](#)

Dann öffnet sich ein neues Fenster. Hier kann man den Ordner angeben, in dem die Video-Datei während des Herunterladens gespeichert werden soll. Danach klickt man in diesem Fenster die Taste "Speichern" an und das Herunterladen beginnt.

Die Wiedergabe von gespeicherten Videos

Wenn man dann später im Windows Explorer den Dateinamen mit der linken Maustaste anklickt, startet der RealPlayer sofort und der Film läuft (offline) ab, so oft Sie ihn anschauen wollen. Die reine Spielzeit eines Videos mit einem Datenvolumen von 16 MB ist etwa 10 Minuten.